

N. Moya in Madrid.

De Echevarría y Mayo, T., Hygiene de la mujer en cinta. 8°. 1 pes.

Murillo in Madrid.

Cappa, R., Estudios críticos acerca de la dominación española en América. Parte III. 8°. 3 pes.

Cubas, M., Mitología popular. 8°. 4 pes.

Sagarmínago, F., el gobierno y régimen foral del Señorío de Vizcaya. Tomos III y IV. 4°. à 11 pes.

G. Pedraza in Madrid.

Santamaría y Bustamante, M., el ictiol, su estudio clínico y terapéutico. 8°. 1 pes. 50 c.

E. Puig in Barcelona.

Vidal Solares, F., Manual de ginecología operatoria. 4°. 6 pes

Sucesores de Rivadeneira in Madrid.

Ortega y Frías, R., la sombra de Felipe II. Novela histórica. 8°. 1 pes.

Vélez de Aragón, J., Historia de las bellas artes. 8°. 1 pes. 50 c.

R. Rojas in Madrid.

Menéndez, C., y J. Aleixandre, Colección legislativa de baños y aguas minero-medicinales. 8°. 4 pes.

S. Francisco de Sales in Madrid.

Barbero Mambloma, J., Verdad y fantasía. 8°. 3 pes.

Juan Tarrall & Co. in Barcelona.

Peratoner, A., Higiene transcendental. 4°. 5 pes.

— los peligros del amor. 4°. 3 pes.

Tip. del Hospicio in Madrid.

Palau Ballester, F., Carlos Tomassi. 8°. 4 pes.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[27867]

Görlitz, 1. Juli 1892.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich am heutigen Tage meine seit dem Jahre 1855 am hiesigen Platze unter der Firma:

Ottomar Vierling

bestehende

Sortiments- und Verlags-Buchhandlung nebst Buchdruckerei

und dem

Verlag der „Niederschlesischen Zeitung“

käuflich an Herrn Eugen Munde aus Zittau abgetreten habe. Derselbe wird, unterstützt durch seinen Bruder, Herrn Richard Munde, das Geschäft unter der Firma:

Ottomar Vierling Nachfolger (Eugen Munde)

in unveränderter Weise fortführen und hat, Ihr gütiges Einverständnis vorausgesetzt, die Disponenden der letzten Ostermesse, sowie alles im Jahre 1892 Gelieferte für eigene Rechnung übernommen, um es seiner Zeit mit Ihnen ordnungsmässig zu verrechnen.

Indem ich, der Ruhe bedürftig, nach mehr als einundfünfzigjähriger Berufstätigkeit mich von den Geschäften zurückziehe und aus dem ehrenwerten buchhändlerischen Kreise scheidet, sage ich für das mir in so reichem Masse allezeit zu teil gewordene Vertrauen meinen verbindlichsten Dank, und bitte dasselbe gütigst auch auf meinen Ihnen bestens empfohlenen Herrn Nachfolger zu übertragen, der, mit ausreichenden Mitteln versehen, bemüht sein wird, sich desselben wert zu zeigen und dem Geschäft seinen bisherigen guten Ruf zu erhalten.

Herrn K. F. Koehler in Leipzig, der meine Interessen stets auf das gewissenhafteste gewahrt hat, an dieser Stelle noch meinen besonderen Dank aussprechend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Ottomar Vierling.

Görlitz, 1. Juli 1892.

P. P.

Im Anschluss an Vorstehendes gestatte ich mir ergebenst mitzuteilen, dass ich das hoch-

angesehene und altrenommierte Geschäft des Herrn *Ottomar Vierling* hieselbst unter der Firma:

Ottomar Vierling Nachfolger

(Eugen Munde)

weiterführen werde.

Die Genehmigung der Herren Verleger vorausgesetzt, übernahm ich die diesjährig gestellten Disponenden, sowie das gesamte übrige Kommissionslager und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, dem guten Namen, dessen sich die Firma im Kreise der Herren Kollegen sowohl als auch im hiesigen Publikum erfreut, Ehre zu machen.

Die verschiedenen Zweige, Sortiment, Antiquariat, Leihbibliothek, Verlag, Buchdruckerei und Zeitungsverlag (Niederschlesische Zeitung) und die damit verbundene Ausdehnung des Geschäfts veranlassen mich, meinen Bruder Richard Munde als Geschäftsleiter für die Buchhandlung aufzunehmen. Mein Bruder, der den Buchhandel im Hause des Herrn Gustav Fock in Leipzig erlernte und auch in der Kocher'schen Buchhandlung in Reutlingen, sowie in der Schwabacher'schen Verlagsbuchhandlung in Stuttgart thätig war, verfügt über ansehnliche Kenntnisse und Erfahrungen.

Ich selbst habe mich im technischen Teile der Buchdruckerei ausgebildet und habe auch dem Zeitungswesen nahe gestanden, indem ich über 8 Jahre als Redakteur der „Zittauer Nachrichten und Anzeiger“ in Zittau mit anerkanntem Erfolge thätig war.

Herr K. F. Koehler hatte die Güte, auch für mich die Vertretung in Leipzig zu übernehmen und wird derselbe jederzeit mit reichlicher Kasse zur Einlösung der Barpakete versehen sein.

Indem ich zum Schlusse noch auf die untenstehenden Referenzen aufmerksam mache, bitte ich Sie, mein Unternehmen durch Offenhalten des Konto zu fördern, wofür ich mich Ihnen jederzeit durch thätige und rührige Verwendung dankbar erweisen werde.

Hochachtungsvoll

Eugen Munde,

Firma: **Ottomar Vierling Nachfolger (Eugen Munde).**

Referenzen:

Buchdruckerei-Besitzer und Verlagsbuchhändler **Richard Menzel** in Zittau; ferner **Oberlausitzer Bank**, Zittau; **Hegemeister & Co.**, Bankgeschäft, Görlitz; **Bormann & Co.**, Bankgeschäft, Zittau.

Erklärung.

[27801]

Durch Vereinbarung mit Herrn Wilhelm Wandt hier habe ich den buchhändlerischen Vertrieb der „Müller'schen Unterrichtsbriefe“ (zur raschen u. leichten Erlernung d. Gabelsberger'schen Stenografie) von heute an, für Berlin u. Charlottenburg (aber nur für diese 2 Städte) an Herrn Ernst Zahn in Berlin, Blücherstr. 37 übertragen.

Bestellungen aus anderen Städten sind nur an mich zu richten, weil der buchhändlerische Kommissionsverlag der „Müller'schen Unterrichtsbriefe“, nach wie vor, in meinen Händen bleibt.

Barmen, 6. Juli 1892. **Hugo Klein.**

[27607] Aus dem Verlage von Jüngst & Co. in Weimar*) gingen mit allen Rechten, Vorräten, sowie Disponenden und Auslieferung 1892 in meinen Verlag über:

Körting, Wegweiser durch's Leben. In Lwdbd. 5 *M* ord.; in Rechnung 25%, bar 33 1/3% und 7/6; in Prachtbd. 6 *M* ord.; in Rechnung 25%, bar 33 1/3% und 7/6.

Gynatten, Carola Freim von, Harzsagen. In Lwdbd. jezt 2 *M* ord.; in Rechnung 25%, bar 40%; brosch. jezt 1 *M* 50 *S* ord.; in Rechnung 25%, bar 40%.

— **Rheinsagen.** In Lwdbd. jezt 2 *M* ord., in Rechnung 25%, bar 40%; brosch. jezt 1 *M* 50 ord.; in Rechnung 25%, bar 40%.

Ich bitte um Ihre gef. weitere thätige Verwendung für diese Werke und wollen Sie gütigst verlangen.

Hochachtungsvoll

Sangerhausen, Juli 1892.

Bernhard Franke,
Verlagsbuchhandlung.

*) Wird bestätigt: Jüngst & Co.

Zur gef. Beachtung!

[27610]

Während des Sommers haben wir unsere Geschäftsstunden auf die Zeit von 8—5 Uhr verlegt.

Hochachtend

Berlin, Bernburgerstr. 14.

Commissions- und Export-Buchhandlung
M. Neufeld Nachf.